

Jahrgang 34 • Nr. 16

Donnerstag, 19. April 2018

Auflage: 18 420 Gesamtauflage: 331 770

Mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG

StadtPost

Anzeigen: 069 850088

Vertrieb: 069 85008462

Redaktion:

Tel.: 069 85008-273

Fax.: 069 85008-295

sp.neu-isenburg@stadtpost.de



Markus Orths las während des Bilderbuch-Sonntags in der Stadtbibliothek aus seinem neuen Kinderbuch „Der reichste Junge und Welt“ und hatte dabei viele aufmerksame Zuhörer.

Foto: Ifp

Lesespaß nicht nur für Kinder

Neu-Isenburg (lfp) – Unter dem Motto „ein Sonntag wie im Bilderbuch“ hat die Stadtbibliothek erstmals an einem Sonntag ihre Türen für Familien geöffnet. Die Bibliothek hatte sich in eine große Vor-Leselandschaft verwandelt. Kinder und ihre Eltern, Freunde und Verwandte, aber auch andere Interessierte waren eingeladen, an einem Sonntag ohne Zeitdruck in den Regalen zu stöbern, zu lesen oder sich gegenseitig vorzulesen. Das Team der Bibliothek hatte an verschiedenen Stellen kleine Lese-Inseln gestaltet, beliebte und empfehlenswerte Kinder-

bücher bereit gelegt und für eine gemütliche, inspirierende Atmosphäre gesorgt. Ob Pippi Langstrumpf, die Olchis, der Grüffelo, Leo Lesemaus oder der kleine Drache Kokosnuss – alle warteten darauf, entdeckt zu werden. Unter den Vorlesern war auch die Schülerin Kayleigh aus der Albert-Schweitzer-Schule, die den Vorlesewettbewerb gewonnen hatte. Stargast des Bilderbuch-Sonntags war der bekannte Schriftsteller Markus Orths. Er stellte sein neues Kinderbuch „Der reichste Junge der Welt“ vor, entführte die Kinder in eine Traumwelt und er-

zählte aber auch, wie er selbst zum Schreiben kam und wie ein Buch entsteht.

„Ich habe meinen Kindern abends immer wieder Geschichten erzählt, jene von Billy Backe, Mini Murmel und einem Zebra unterm Bett“, schilderte Markus Orths die Vorgeschichte. Irgendwann sagten seine Kinder zu ihm: „Papa, schreib das doch mal alles auf, das gefällt doch anderen Kindern bestimmt auch“. Und so entstanden lustige, abenteuerliche Bücher zum Vor- und Selbstlesen, alle liebevoll illustriert von der Grafikerin Kerstin Meyer.

Markus Orths wurde 1969

in Viersen geboren und lebt als Autor mit seiner Familie in Karlsruhe. Er hat Philosophie, Romanistik und Anglistik studiert und für seine Bücher zahlreiche Preise erhalten. Zuletzt hat er für Erwachsene den Roman „Max“ über den großen Künstler Max Ernst veröffentlicht.

Die Computer wurden an diesem Sonntag nicht eingeschaltet, die Besucher konnten aber Bücher und Medien ausleihe. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek erwies sich als perfekter Gastgeber und hatte Kaffee und Kuchen sowie Limonade und leckere Knabbereien für die Kinder bereitgestellt.